

2024 — Auf einen Blick

Über
8000
Behandlungen

Über
900
Operationen

225
Operation mit
dem **DaVinci**
OP-Roboter

479
Hernien-
Operationen

**Überdurchschnittliche
Ergebnisqualität**
in der Hernien-Chirurgie

Einziges
**zertifiziertes
Hernienzentrum**
in Basel-Stadt

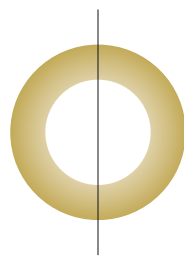

PD Dr. Hoffmann zum
**Präsidenten der Schweizer
Herniengesellschaft
SAHC** gewählt

**SWISS
HERNIA
DAYS**

Erneut erfolgreiche
Ausrichtung der
SWISS HERNIA DAYS
mit Besucherrekord

**SWISS
DIAMOND
REPAIR**

Weiterentwicklung des
Behandlungspfads für
Rektusdiastase



Highlights 2024

Entscheidung gefallen: ZweiChirurgen richten 2028 grössten Hernienkongress der Welt aus

Prof. Dr. Kirchhoff und PD Dr. Hoffmann haben sich erfolgreich um die Ausrichtung des Jahreskongresses der Europäischen Herniengesellschaft (EHS) im Jahr 2028 in Basel beworben. Anlässlich des diesjährigen EHS-Kongresses in Prag fiel die Entscheidung im Gremium zu Gunsten von Basel aus. Ausschlaggebend waren der attraktive Kongress-Standort in Basel, eine breite Unterstützung durch den Kanton Basel-Stadt und chirurgische Fachgesellschaften, ein bereits jetzt zusammengestelltes Organisationsteam und die jahrelange Erfahrung von ZweiChirurgen im Veranstalten von Kongressen ([Swiss Hernia Days](#)). Damit findet der EHS-Kongress zum ersten Mal überhaupt in der Schweiz statt und wird 2028 in Basel sein 50. Jubiläum feiern.

PD Dr. med. Henry Hoffmann zum Präsidenten der Schweizer Herniengesellschaft SAHC gewählt

Anlässlich der Generalversammlung der SAHC am 24.10.2024 während der Swiss Hernia Days wurde PD Dr. Hoffmann einstimmig zum Präsidenten der [Schweizer Herniengesellschaft SAHC](#) gewählt. Die Amtsperiode beträgt zwei Jahre. Gleichzeitig wurde der Vorstand neu gewählt, der nun in den kommenden Jahren PD Dr. Hoffmann bei der Vorstandsarbeit unterstützen wird. Ziel ist die Weiterentwicklung der Hernien-Chirurgie in der Schweiz, die Verbesserung der Ausbildung und die politische Vernetzung mit anderen Fachgesellschaften auf nationaler und internationaler Ebene.

Charity Projekt «Jump: Drive to help» in Gambia

Zum zweiten Mal waren ZweiChirurgen in Gambia, einem der ärmsten Länder Afrikas, chirurgisch aktiv. Das kleine westafrikanische Land ist in allen Bereichen chronisch unterversorgt, die meisten Menschen haben keinen Zugang zur medizinischen Gesundheitsversorgung. Gemeinsam mit anderen Kolleginnen und Kollegen aus der Schweiz und Deutschland war Prof. Dr. Kirchhoff im Dezember 2024 für eine Woche in der spendenfinanzierten «ASB Clinic» in Serrekundas (der größten Stadt im Land) operativ tätig. In einem Operations-Marathon konnten unter schwierigen Bedingungen 25 Hernienoperationen an Kindern und Erwachsenen durchgeführt werden, die sonst keinerlei Versorgung erhalten hätten. ZweiChirurgen werden weiterhin jährlich einen Auslandseinsatz in Gambia in der «ASB Clinic» leisten und die Kapazitäten zur Operation von Hernien-Erkrankungen dort weiter ausbauen. Weitere Informationen zum Projekt und zur Platzierung von Spenden finden Sie unter www.drive-to-help.de

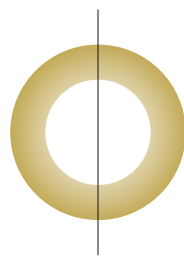
Kennzahlen Praxis 2024

Behandlungen in der Praxis

Im Jahr 2024 haben wir in den Praxis-Standorten Basel, Liestal und Zürich insgesamt 8129 Behandlungen durchgeführt. Das entspricht einem Zuwachs von 6% im Vergleich zum Vorjahr.

Operationen

Im Jahr 2024 konnten wir die Anzahl der durchgeführten Operation erneut steigern. Insgesamt wurden durch ZweiChirurgen 906 Operationen durchgeführt. Dies entspricht einem Zuwachs von 5% im Vergleich zum Vorjahr. Davon entfallen 486 stationäre (+13% im Vgl. zum Vorjahr) und 95 ambulante Operationen (+12% im Vgl. zum Vorjahr) in der Merian-Iselin-Klinik. Zusätzlich haben wir in unserem Praxis-Operationssaal in Basel weitere 343 Patientinnen und Patienten operativ versorgen, was in etwa den Vorjahreszahlen entspricht.



Behandlungsqualität in der Hernien-Chirurgie 2024

Qualitätsgesicherte Hernien-Chirurgie in unserem zertifizierten «Kompetenzzentrum für Hernien-Chirurgie»

Eine hohe Versorgungsqualität steht an oberster Stelle unserer ärztlichen Tätigkeit, dazu zählen in der Hernien-Chirurgie zum Beispiel wenig postoperative Schmerzen, Komplikationen und Rezidive, sowie eine rasche Rückkehr in das Privat- und Berufsleben. Um unsere Qualität zu messen und weiter zu verbessern, werden alle Patientinnen und Patienten mit Hernien-Operationen systematisch und anonymisiert im sog. «Herniamed» Register erfasst. Das Herniamed-Register ist mit mehr als 900 angeschlossenen Kliniken und Praxen das grösste Register für Hernien-Chirurgie der Welt. Informationen zum Register finden sie auf:

www.herniamed.de.

Seit Gründung von ZweiChirurgen im November 2018 wurden einschliessend dem Jahr 2024 insgesamt 2353 Patientinnen und Patienten mit Hernienerkrankungen in von ZweiChirurgen operiert, wobei die Anzahl der Operation pro Jahr stetig ansteigt. Insgesamt wurden im Jahr 2024 durch uns 479 Patientinnen und Patienten mit Hernien-Erkrankungen operiert. Darauf entfallen hauptsächlich Operationen bei Leistenbruch (59 %) Nabelbruch (19 %) sowie Narbenhernien (9 %). Zudem konnten wir auch 36 Patientinnen mit Rektusdiastase operieren (8 %), wovon mehr als die Hälfte zusätzlich eine Abdominoplastik (Korrektur der faltigen Haut am Bauch) erhalten haben. Diese Operation führen wir gemeinsam mit unserem Praxis-Partner PD Dr. Rik Osinga (Plastische Chirurgie) durch. Die Spital-Aufenthaltsdauer war durchschnittlich zwei Tage.

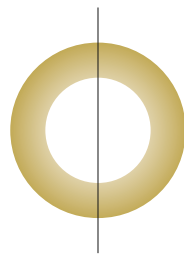
Die Behandlungsqualität konnte auf sehr hohem Niveau beibehalten werden: Die Hernien-Rückfallrate beträgt bei unseren Patientinnen und Patienten ein Jahr nach der Operation bei den Leistenhernien 0 %, bei den Nabelhernien 0 % und bei den Narbenhernien 0,1 %, was ausgesprochen tief ist. Der Anteil unserer Patientinnen und Patienten, welche auch ein Jahr nach der Operation an chronischen Schmerzen in der Leiste litten, betrug 0,2 %. Zum Vergleich: durchschnittlich werden in der Literatur Schmerzraten von 6 – 8 % angegeben. Wundkomplikationen wie z.B. Blutergüsse, Wundinfektionen oder Flüssigkeitsansammlungen traten in 1,3 % der Fälle auf, was im Vergleich zu allen anderen Kliniken im Register ebenfalls ein sehr gutes Resultat ist. Re-Operation aufgrund von Komplikationen waren im Jahr 2024 nicht notwendig.

Ambulante Hernien-Chirurgie

Immer mehr Operationen wurden gemäss den Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) ambulant durchgeführt. Gemeinsam mit unserem Spital-Partner Merian-Iselin-Klinik wurden ambulante OP-Tage realisiert und die Abläufe rund um die Operation optimal auf das ambulante Setting angestimmt. Insgesamt wurden 88 Patientinnen und Patienten (18% der Hernien-Patienten) operiert. Das entspricht einer Steigerung der ambulanten Fälle um 28% im Vergleich zum Vorjahr.

OP-Roboter

Seit dem Jahr 2022 nutzen ZweiChirurgen den OP-Roboter «DaVinci» der Firma Intuitive. Neben einem 3D Bild für den Operateur und der Möglichkeit, auch komplexe Hernien minimal-invasiv zu operieren, bietet das System vor allem ergonomische Vorteile für die Operateure. Die Nutzung dieser Zukunftstechnologie konnte weiter intensiviert werden und wird bei uns v.a. bei Leistenbruch-Operationen eingesetzt. Wann immer möglich, führen wir daher die Leistenhernien-Operation mit dem OP-Roboter durch. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 225 Hernien-Operation mit



Roboter-Unterstützung operiert, was rund 56% aller Leistenhernien-Operationen entspricht. Trotz technisch erhöhtem Aufwand im Vgl. zur konventionellen Laparoskopie, waren die Operationszeiten mit dem Roboter sogar kürzer, da v.a. in komplexen oder anspruchsvollen Situationen die Vorteile des Roboter-Systems ausgespielt werden können. Damit gehen ZweiChirurgen weiterhin konsequent den Weg der technologischen Weiterentwicklung in der Hernien-Chirurgie mit.

Behandlung der symptomatischen Rektusdiastase

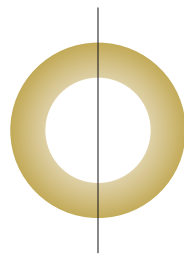
Ein Schwerpunkt war im Jahr 2024 auch die Behandlung der symptomatischen Rektusdiastase. Rund 1/3 aller Frauen nach Schwangerschaften leiden dauerhaft an diesem Problem, bei dem die geraden Bauchmuskeln auseinanderweichen und die Stabilität des Rumpfes stark eingeschränkt wird. Wir konnten im Jahr 2024 insgesamt 36 Patientinnen aufgrund einer symptomatischen Rektusdiastase operativ behandeln.

Davon wurden 20 Fälle gemeinsam mit PD Dr. Rik Osinga (Plastische Chirurgie) als Kombinations-eingriff inkl. einer sog. Abdominoplastik (Korrektur der meist überschüssigen, faltigen Haut am Bauch) durchgeführt, um auch ein befriedigendes kosmetisches Resultat nach der Operation zu erzielen. Die wachsende Nachfrage seitens der Patientinnen und die Analyse unserer gemeinsamen Ergebnisse der letzten Jahre hat uns veranlasst, ein maßgeschneidertes Behandlungskonzept für Patienten einzuführen, den «Swiss Diamond Repair». Hier vereinen wir unsere langjährige Erfahrung in der Bauchwandchirurgie und der plastischen Chirurgie. Beide Spezialisten planen die Behandlung gemeinsam und operieren jeden Patienten gemeinsam, was eine sehr hohe Behandlungsqualität gewährleistet. Eine der Besonderheiten des «Swiss Diamond Repair» ist, dass wir in einigen Fällen die resezierte überschüssige Haut als „biologische“ Verstärkung der Naht verwenden können. Auch die postoperative Betreuung erfolgt im Team, wobei sowohl die funktionelle Rehabilitation (z.B. Physiotherapie) als auch die kosmetische Regeneration im Vordergrund stehen.

Die anderen 16 Patientinnen konnten ohne gleichzeitige Abdominoplastik in der sogenannte MILOS (Mini Less Open Surgery) Technik schonend operiert werden. Hierbei wird über einen kleinen Schnitt (3 – 5 cm) am Bauchnabel die gesamte Bauchwand mittels Naht und Netzverstärkung rekonstruiert.

Behandlung chronischer Leistenschmerzen

Chronische Leistenschmerzen nach der Leistenhernien-Operation zählen zu den wichtigsten Komplikationen. Bei nicht spezialisierten Chirurgen werden in der Literatur Raten von 6 – 10 % beschrieben, was die Lebensqualität in vielen Fällen erheblich einschränken kann. Auch wenn die Schmerzrate in unserem Patientenkollektiv deutlich tiefer liegt (aktuell 0.2 %), haben wir im Jahr 2024 erneut viele Patientinnen und Patienten aus der ganzen Schweiz und dem Europäischen Ausland mit diesem Problem behandelt. Im Jahr 2024 waren es insgesamt 57 Patienten. In 35 Fällen war eine Operation (chirurgische Nerven-Resektion mit und ohne Entfernung des Hernien-Netzes) notwendig, in den anderen Fällen konnten die Schmerzen durch lokale Massnahmen (Infiltrationen, Radio-Frequenz-Ablation) erfolgreich behandelt werden. Im Falle einer Operation mit Netzausbau greifen wir hier zunehmend auf den OP-Roboter (DaVinci) zurück, der eine hochpräzise Präparation bei diesen technisch anspruchsvollen und komplexen Eingriffen ermöglicht.



Kongresse, Fortbildungen und wissenschaftliche Beiträge 2024

Auch im Jahr 2024 waren ZweiChirurgen als Referenten und Experten an zahlreichen nationalen und internationalen Kongressen aktiv. Es wurden mehrere Workshops organisiert und Publikationen in hochrangigen Fachzeitschriften veröffentlicht. Zudem konnte erneut Buchkapitel im Lehrbuch «Roboter-assistierte Hernienchirurgie» (Springer-Verlag) publiziert werden. Die wissenschaftlichen Publikationen von ZweiChirurgen wurden im Jahr 2024 in über 600 anderen wissenschaftlichen Artikeln zitiert.

OP-Workshops

Aufgrund des Einsatzes für die chirurgische Weiterbildung wurden im Jahr 2024 insgesamt sechs OP-Workshops durchgeführt. Dabei hatten wir mehr als 50 Chirurginnen und Chirurgen in kleinen Gruppen zu Besuch im OP in der Merian-Iselin-Klinik, die uns beim Operieren über die Schulter geschaut und sich mit den neuesten Entwicklungen und Trends in der Hernienchirurgie vertraut gemacht haben. Dieser fachliche Austausch erhöht Schritt für Schritt die Qualität in der Hernien-Chirurgie in der gesamten Schweiz.

Ausgewählte Kongress-Aktivitäten

Februar 2024:

PD Dr. Henry Hoffmann war als Referent beim **Hernia Surgery Summit** in Big Sky (Montana, USA) tätig. Rund 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren aus den USA und Kanada für drei Tage nach Montana gekommen, um sich über die neusten Entwicklungen im Bereich der Hernien-Chirurgie zu informieren. PD Dr. Hoffmann hielt Vorträge zu den Themen «MILOS Operation» und Komplikationsmanagement bei grossen Hernien.

März 2024:

PD Dr. med. Hoffmann war erneut als Referent und Experte bei den «Österreichischen Hernientagen» aktiv. Rund 120 Teilnehmer aus der DACH-Region (Deutschland – Österreich – Schweiz) waren nach Salzburg gekommen, um sich über die neuesten Entwicklungen in der Hernien-Chirurgie zu informieren.

April 2024:

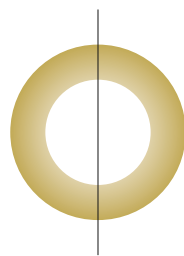
Erneut waren ZweiChirurgen am internationalen Davos-Course im Modul «Hernien-Chirurgie» als Instruktoren und Referenten aktiv. Junge Chirurginnen und Chirurgen aus ganz Europa treffen sich jährlich in Davos, um bei mehrtägigen Kursen ihre chirurgischen Fertigkeiten zu verbessern.

Mai 2024:

Prof. Dr. Philipp Kirchhoff war als Referent und Experte anlässlich des Jahreskongresses der Europäischen Herniengesellschaft EHS in Prag tätig. Rund 1500 Teilnehmer aus aller Welt waren in die tschechische Hauptstadt gekommen, um sich über den aktuellen Stand in der Hernien-Chirurgie auszutauschen.

Mai 2024:

Beim Kongress des Swiss College of Surgeons (SCS) in Davos war Dr. med. Debora Nowakowski zusammen mit weiteren Kollegen aus Schweizer Spitälern als Expertin beim Hernien-Workshop tätig. Praktische Aspekte der Hernien-Chirurgie wurden mit dem anwesenden Chirurgie-Nachwuchs intensiv diskutiert.



Oktober 2024:

PD Dr. Henry Hoffmann war eingeladener Speaker und Chairman auf dem **Welt-Kongress für Hernien-Chirurgie** in Singapur. Mehr als 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus aller Welt waren in die asiatische Millionen-Metropole gekommen, um sich über aktuelle Entwicklungen in der Hernien-Chirurgie auszutauschen. PD Dr. Hoffmann hielt einen Vortrag zum Thema **neue minimal-invasive Techniken** und nahm am Board-Meeting der International Endohernia Society (IEHS) teil.

Oktober 2024:

Prof. Dr. Kirchhoff und PD Dr. Hoffmann konnten bereits zum 7. Mal die **Swiss Hernia Days** erfolgreich organisieren und durchführen. Zum ersten Mal allerdings fand die Konferenz im «Frank Gehry Building» auf dem Novartis-Campus in Basel statt.

Mit 320 Teilnehmern aus der Schweiz und dem Ausland konnte ein Teilnehmer-Rekord aufgestellt werden. 30 renommierte Hernien-Experten waren aus dem In- und Ausland nach Basel gekommen, um mit den Teilnehmern über die aktuellen Entwicklungen in der Hernien-Chirurgie zu diskutieren. Zu den weiteren Highlights der Swiss Hernia Days zählten u.a. der Anatomische Workshop im Anatomischen Institut Basel und der «hands-on» Roboter-Workshop.

November 2024:

PD Dr. Hoffmann war als Experte bei den Hernientagen der Deutschen Herniengesellschaft (DHG) in Leipzig aktiv. Er hielt vor 400 Teilnehmern aus ganz Deutschland Vorträge zum Thema Rektusdiastase und offenen OP-Techniken an der Bauchwand.

Ausgewählte Publikationen

- Roboterassistierte Hernienchirurgie. Omar Yusef Kudsj, Ulrich A. Dietz, Guido Beldi, René Fortelny, Armin Wiegeling. Springer 2024. **Prof. Kirchhoff** und **PD Dr. Hoffmann** haben in der aktuellen Ausgabe des Lehrbuchs **Roboterassistierte Hernienchirurgie** in einem Kapitel alle Fakten rund um den Regeneration und dem Beginn von Sport nach Hernien-Operation zusammengetragen.
- **Hoffmann H**, Glauser P, Adolf D, **Kirchhoff P**, Köckerling F. Mesh vs. non-mesh repair of type I hiatal hernias: a propensity-score matching analysis of 6533 patients from the Herniated registry. Hernia. 2024 Oct;28(5):1667-1678.